

08.07.2005 - 08:30 Uhr

Der schnellste Harry Potter in Blindenschrift

Zürich (ots) -

Erstmals können Blinde ein neues Buch gleichzeitig mit den Sehenden lesen. Am 16. Juli 2005 erscheint der sechste Harry Potter-Band in Englisch - wie immer unter strengster Geheimhaltung. Aber schon zwei Wochen später können Blinde die ersten Kapitel in Brailleschrift lesen. Den Rest des schnellsten Harry Potter in Blindenschrift druckt und liefert die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte in Fortsetzungen.

Rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres in der Zauberschule Hogwarts und in den Schulen der Muggels erscheint der sechste Harry Potter-Band in Englisch. Der Inhalt von "Harry Potter and the Half-Blood Prince" wird bis zum Erscheinungstag unter Verschluss gehalten.

Zu spät und zu dick für Blinde

Die Geheimhaltung erhöht die Spannung, hat aber einen grossen Nachteil für blinde Leser: Die Übertragung der 672 Seiten in ihre Punktschrift braucht Zeit. "Blinde Leser müssten deshalb zwei bis drei Monate warten, bis sie das neue Buch lesen könnten", erklärt Petra Gansauge von der Schweizerischen Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte SBS in Zürich.

Blindenschrift-Bücher sind zudem im Format dreimal grösser als normale Bücher, weil die Zeichen sieben Millimeter hoch sind. Und sie sind dicker: 672 Seiten Harry Potter sind in Blindenschrift auf rund 2000 Seiten dickes Spezialpapier geprägt. "Ein solcher 80 Zentimeter dicker Schinken wäre nichts für die spannende Lektüre im Zug, am Ferienstrand oder unter der Bettdecke!", lacht die blinde Brailleschrift-Expertin Petra Gansauge.

Wie kommen Blinde zum schnellsten Harry Potter?

Deshalb arbeiten die Experten in der SBS in Zürich nach dem 16. Juli fieberhaft an der Übertragung von "Harry Potter and the Half-Blood Prince" in die Brailleschrift. Und dies parallel in zwei Versionen: In Vollschrift und in der so genannten Kurzschrift, die im Prinzip wie Stenographie funktioniert.

Schon nach zwei Wochen liefert die SBS die ersten 160 Seiten aus, was 60 Seiten des Originals entspricht. Alle zwei Wochen erhalten die blinden Leser Nachschub, so dass sie in gleichzeitig mit den Sehenden "ihren" Harry Potter lesen können. Der schnellste Harry Potter in Blindenschrift kostet gleich viel wie das Buch in Schwarzschrift, nämlich 40 Franken (30 Euro), und wird von der Post in ganz Europa kostenlos ins Haus geliefert.

Bestellung:

Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
Telefon +41/43/333'32'32
medienverlag@sbszh.ch

Kontakt:

Jürg Vollmer
Leiter Mittelbeschaffung und Öffentlichkeitsarbeit
Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
Grubenstrasse 12
CH-8045 Zürich
Tel. +41/43/333'32'32
E-Mail: public@sbszh.ch
Internet: www.sbs-online.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008137/100493081> abgerufen werden.